

53/2019

Rebecca Keller
Rheinstraße 31
64283 Darmstadt
Telefon: 06151/136-2412

75 Jahre nach der Brandnacht

Ökumenischer Friedensgottesdienst am Mittwoch, 11. September, 18.30 Uhr, in St. Ludwig

Die Evangelische und Katholische Kirche in Darmstadt laden gemeinsam für Mittwoch, 11. September, zum Ökumenischen Friedensgottesdienst zum Gedenken an die Darmstädter Brandnacht vor 75 Jahren, am 11. September 1944, ein. Beginn ist um 18.30 Uhr in der Katholischen Innenstadtkirche St. Ludwig, Wilhelminenplatz 9, in Darmstadt.

Neben Oberbürgermeister Jochen Partsch spricht auch Reverend Paul Mellor aus Großbritannien. Der methodistische Pfarrer ist Seelsorger bei der Royal Air Force und bei der Nagelkreuzgemeinschaft engagiert, zu der auch die Stadtkirchengemeinde gehört. Den Gottesdienst leiten Dekanin Ulrike Schmidt-Hesse und der katholische Dekan Dr. Christoph Klock. Musikalisch wird der Friedensgottesdienst durch die Jugendkantorei der Singschule und die Kantoren Christian Roß und Jorin Sandau gestaltet.

Im Anschluss an den Ökumenischen Friedensgottesdienst laden die Kirchen in Darmstadt und der Oberbürgermeister ein, gemeinsam zum Kapellplatz zu gehen. Am dortigen Mahnmal werden Kränze für die Opfer von Krieg und Gewalt niedergelegt. Das Gedenken an die Brandnacht schließt mit dem Geläut der Darmstädter Kirchenglocken um 23.55 Uhr, darunter erstmals auch des Ökumenischen Gemeindezentrums Kranichstein. Um diese Uhrzeit begann die Zerstörung Darmstadts am 11. September 1944.

Der Gottesdienst ist Teil des Gedenktags der Stadt Darmstadt, der bereits um 11 Uhr mit der Kranzniederlegung durch den Oberbürgermeister auf dem Gräberfeld des Waldfriedhofs beginnt. Nach dem Gottesdienst und der Kranzniederlegung am Kapellplatz beginnt um 20 Uhr ein Filmabend in der Centralstation mit den Filmen „Brandmale“ um 20 Uhr und „Running with mum – Der Weg meiner Mutter“ um 21.45 Uhr. Im Haus der Geschichte ist vom 11. September bis 25. Oktober die Ausstellung „75 Jahre Brandnacht – Die Zerstörung Darmstadts im zweiten Weltkrieg“ zu sehen.

Hintergrund:

In der Nacht vom 11. zum 12. September 1944 war Darmstadt, die damalige hessische Landeshauptstadt, das Ziel von 234 Bombern der fünften Luftflotte der britischen Royal Air Force. Sie zerstörten oder beschädigten rund 80 Prozent der Häuser in der Alt- und der Kernstadt. Rund 12 000 Menschen starben, rund 66 000 von damals 110 000 Stadtbewohnern wurden obdachlos.

Bei den Terroranschlägen am 11. September 2001 in New York und Washington fielen mehr als 3000 Menschen den von der [islamistischen Terrororganisation](#) Al Kaida verantworteten [Flugzeugentführungen](#) mit anschließenden [Selbstmordattentaten](#) auf das World Trade Center und das Pentagon zum Opfer.